

Tag der offenen Tür im Obermenzinger Gymnasium

Der Schüler im Blickpunkt

„Schüler sollen sich bei uns wohlfühlen.“ Das ist Schulleiter Klaus Blaier und seinem Team aus Pädagogen und Mitarbeitern am staatlich anerkannten Obermenzinger Gymnasium besonders wichtig. Das private wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Gymnasium setzt auf individuelle Förderung in einer freundlichen und familiären Atmosphäre mit kleinen Klassen. Von der 5. bis zur 9. Jahrgangsstu-

fe werden die Schüler der Ganztagschule in den Kernfächern und der Studierzeit zusätzlich zum Fachlehrer von pädagogischen Assistenten begleitet. Während des Schullebens sollen aber nicht nur intellektuelle, sondern ebenso soziale Fähigkeiten vermittelt werden wie Zivilcourage und Toleranz. Im Fokus steht die ganzheitliche Persönlichkeitsbildung. Dazu gehört auch das vielfältige Zusatzangebot im künst-



Das Obermenzinger Gymnasium setzt auf individuelle Förderung in familiärer Atmosphäre.

lerischen, sportlichen und musischen Bereich – ob sich ein Schüler nun beim Malen im Offenen Atelier kreativ ausleben, einen Tauchkurs besuchen oder als Trompeterspieler im Blechensembel mitmachen möchte.

Zudem gibt es die Möglichkeit, das Gymnasium nicht nur mit dem Abitur abzuschließen, sondern zusätzlich mit einem Berufsabschluss in den Bereichen Wirtschaft und Multimedia. Mit dem bundesweit einzig-

artigen Programm ABIplus® wird eine modular aufgebaute Berufsausbildung angeboten, momentan zum EDV-Buchhaltungsassistent (VDP), Kaufmännischen Assistent (Fachrichtung Betriebswirtschaft) und Multimedia-Assistent (VBP). Bei einigen Studiengängen werden diese Ausbildungen als Scheine angerechnet.

Das Obermenzinger Gymnasium ist eine von fünf pädagogischen Einrichtungen der Münchner Schulstiftung Ernst v. Borries und liegt mit dem offenen Campus-Charakter im Grünen und doch zentrumsnah, etwa zehn Minuten mit der S-Bahn vom Münchner Hauptbahnhof entfernt und mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu erreichen.

Als Fortsetzung des zweisprachigen Konzepts in Krippe, Kindergarten und Grundschule, das die Münchner Schulstiftung verfolgt, bietet das Gymnasium einen bilingualen Zug an. Derzeit findet von der 5. bis zur 8. Jahrgangsstufe der Unterricht in einer Parallelklasse in meh-

rerer Fächern auf Englisch statt. Jährlich kommt eine weitere Jahrgangsstufe hinzu. Das Angebot richtet sich an Kinder aus bilingualen Grundschulen oder englischsprachigen Familien. Aber auch Schüler mit sehr guten Englischkenntnissen können den bilingualen Weg einschlagen. Ein Sprach-Assistent begleitet die Mädchen und Buben dieser Klassen in den Kernfächern, in der Hausaufgabenzeit und in der Mittagspause.

Das Obermenzinger Gymnasium verfügt über eine eigene Mensa. Ein engagiertes Team aus zwei Köchen verwendet,

wenn möglich, regionale und saisonale Produkte, um täglich zwei leckere Essen zuzubereiten. Außerdem können sich die Schüler an der frischen Salatbar und dem Wasserspender bedienen.

■ Am Freitag, 4. März, können Eltern und Schüler bei einem Tag der offenen Tür, von 14 bis 17 Uhr, im Gymnasium in der Freseniusstraße 47, das Konzept sowie Pädagogen und Schüler persönlich kennenlernen. Weitere Informationen finden Interessierte auf der Internetseite des Obermenzinger Gymnasiums unter www.obermenzinger.de.

Infobox Fortbildung

ANZEIGE

Ab März 2016 können im Bildungszentrum Münchener Handwerkskammer für München und Oberbayern wieder PC-Kenntnisse erworben werden – in Vollzeit oder als Abendkurs. Für Computer-Einsteiger eignet sich der Lehrgang: Qualifizierter EDV-Anwender. Wer schon Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC hat und diese festigen will, ist im Kurs: Professioneller EDV-Anwender optimal aufgehoben. In beiden Lehrgän-

gen arbeiten die Teilnehmer am eigenen PC – sie erlernen PC-Grundlagen, schreiben Briefe in Word, erstellen Tabellen und Diagramme in Excel oder arbeiten mit Datenbanken in Access. Ein kompetenter und geduldiger Dozent steht für Fragen zur Verfügung. Die Gruppen werden bewusst klein gehalten, um einen hohen Lernerfolg zu erzielen. Am Ende der Kurse legen die Teilnehmer eine staatlich anerkannte Prüfung ab. Nach Be-

stehen erhält jeder Teilnehmer ein Zeugnis. Die Kursgebühr beträgt 950 Euro (Qualifizierter EDV-Anwender) und 1090 Euro (Professioneller EDV-Anwender). Eine Förderung durch die Agentur für Arbeit ist möglich. **Interessierte können sich bei Fragen oder zur Buchung eines Kurses an Sebastian Arnold wenden, telefonisch unter 089/45 09 81-653, oder per E-Mail an sebastian.arnold@hwk-muenchen.de.**